

Handbuch Kommunalabgabenrecht

Christ / Oebbecke

2. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-77185-9
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Christ/Oebbecke
Handbuch Kommunalabgabenrecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Handbuch Kommunal- abgabenrecht

Steuern · Gebühren · Beiträge

Herausgegeben von

Dr. Josef Christ

Richter des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe

und

Dr. Janbernd Oebbecke

Professur für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Auflage
2022




beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 77185 9

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 2. Auflage

Die enorme praktische Bedeutung des Rechts der Kommunalabgaben wurde bereits im Vorwort zu ersten Auflage hervorgehoben. Das Handbuch soll das Rechtsgebiet ausgehend von der Handhabung durch die Gerichte, mangels Rechtsprechung von der Handhabung durch die Verwaltung systematisch nach Abgabenarten geordnet wissenschaftlich darstellen. Abweichende Auffassungen werden kenntlich gemacht. Ziel ist nicht die lückenlose Erfassung von Einzelfragen, sondern das, was Kommentare zu einzelnen Landesgesetzen nicht leisten können: Dem Leser soll ein Überblick verschafft und es soll ihm ermöglicht werden, an einzelnen Punkten weiterzuarbeiten. Der Komplexität des durch zahlreiche unterschiedliche Landesgesetze geregelten Stoffs wird weiterhin dadurch Rechnung getragen, dass von der Rechtslage in den größeren Ländern ausgegangen und länderspezifische Besonderheiten im Text oder in den Fußnoten kenntlich gemacht werden. Die günstige Aufnahme des Werks hat Verlag, Herausgeber und Autoren darin bestärkt, diese Konzeption für die zweite Auflage beizubehalten.

Im Kreis der Autoren hat es zwei Änderungen gegeben: Den in der 1. Auflage von Ministerialrat Dr. Klaus Schönenbroicher bearbeiteten Abschnitt D. IV. Gebühren, Verwaltungsgebühren hat Rechtsanwältin Dr. Sophia Pommer übernommen. Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt hat zusätzlich zum Abschnitt C. I. Kommunalsteuern. Realsteuern den in der ersten Auflage vom Herausgeber Oebbecke verantworteten Abschnitt B. Abgabenerhebung und Rechtsschutz bearbeitet. Allen Autoren dieser Auflage gebührt unser besonderer Dank für die Mühen, das Werk neben ihren beruflichen Belastungen zu aktualisieren. Nicht zuletzt gebührt unser Dank dem Verlag C. H. Beck, besonders Frau Dr. Katja Haberzettl für ihr großes Engagement bei der Vorbereitung der Neuauflage.

Die Beiträge berücksichtigen Rechtsprechung und Literatur in der Regel bis Herbst, in einigen Fällen bis Jahresende 2021.

Auch zu dieser Auflage sind Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge der Leser den Herausgebern und Autoren des Handbuchs willkommen.

Karlsruhe und Münster, im April 2022

Josef Christ
Janbernd Oebbecke

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 1. Auflage

Die praktische Bedeutung des Kommunalabgabenrechts ist enorm. Die Kommunalabgaben machen den überwiegenden Anteil der kommunalen Einnahmen aus. In weitem Umfang erlauben sie es den Kommunen, ihre Einnahmen ihrem Bedarf und wachsenden Kosten flexibel anzupassen. Diesem finanzpolitischen Gewicht für die Kommunen korrespondiert die entsprechende Zahlungslast auf Seiten der Abgabepflichtigen. Unmittelbar oder mittelbar wird jeder, der selbständig wohnt oder wirtschaftet dazu herangezogen. Dementsprechend groß ist die praktische Bedeutung des Kommunalabgabenrechts für die kommunalen Verwaltungen, die Aufsichtsbehörden, die Anwaltschaft und die Gerichte. Das Werk wendet sich daher an Gemeinden und Gemeindeverbände, staatliche Behörden und Gerichte, Anwälte, größere Unternehmen, aber auch an die Wissenschaft.

Der Stoff wird ausgehend von der Handhabung durch die Rechtsprechung – mangels Judikatur ausgehend von der Praxis der Verwaltung – wissenschaftlich dargestellt. Dabei wird systematisch und nach Abgabensarten geordnet vorgegangen. Kritik und von der Rechtsprechung abweichende Auffassungen werden als solche kenntlich gemacht. Ziel war der gründliche, das Weiterarbeiten ermöglichende Überblick, nicht die lückenlose Erfassung von Einzelfragen nach Art eines Kommentars. Die Benutzerfreundlichkeit des Werkes wird durch einen klaren Aufbau, kurze überschaubare Abschnitte, eine prägnante Gliederung durch Überschriften und ein ausführliches Stichwortregister gewährleistet.

Das bei jeder Darstellung eines so stark durch Landesrecht geprägten Gebiets unvermeidliche Problem unterschiedlich gefasster und vielfach auch inhaltlich voneinander abweichender gesetzlicher Regelungen wird dadurch bewältigt, dass der Stoff ausgehend von der Rechtslage in den größeren Ländern dargestellt und länderspezifische Besonderheiten je nach Bedeutung im Text oder in den Fußnoten behandelt werden. Auf diese Weise werden zugleich länderübergreifende Strukturen und Zusammenhänge erkennbar. Damit bietet das Handbuch einen deutlichen Mehrwert gegenüber Kommentaren zum jeweiligen Landesrecht.

Unser besonderer Dank gebührt den Autoren. Sie haben sich für die Mitarbeit entschieden, ihre Beiträge zeitnah abgeliefert und die in gewissem Umfang unvermeidlichen Verzögerungen, die bei der Entstehung eines solchen Werkes auftreten, geduldig ertragen. Für die Erstellung des Sachregisters danken wir Herrn WMA Stefan Lenz sowie Herrn Thomas Lebe, Herrn Matthias Napierski und Frau Pia Weißenfeld vom Kommunalwissenschaftlichen Institut der Universität Münster. Nicht zuletzt gilt unser Dank dem Verlag C. H. Beck, besonders Herrn Dr. Rolf-Georg Müller und Frau Dr. Katja Haberzettl.

Die Beiträge des Handbuchs berücksichtigen Rechtsprechung und Literatur in der Regel bis Sommer 2015, in einigen Fällen bis Februar 2016.

Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge aus dem Kreis der Leser sind den Herausgebern und Autoren des Handbuchs willkommen.

Leipzig und Münster, im Februar 2016

Josef Christ
Janbernd Oebbecke

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Aktuelle Bearbeiter

Herausgegeben von

Dr. Josef Christ

Richter des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe

und

Prof. Dr. Janbernd Oebbecke

em. o. Professor für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre an der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Bearbeitet von

Dr. Josef Christ

Richter des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe

Dr. Sabrina Desens

Rechtsanwältin, Leipzig

Ulrike Göppl

Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht, Stuttgart

Prof. Dr. Janbernd Oebbecke

em. o. Professor für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre an der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Dr. Sophia Pommer

Rechtsanwältin, Leipzig

Dr. Judith Schaupp-Haag

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Stuttgart

Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt

o. Professor an der Universität Potsdam

Dr. Andrea Vetter

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Stuttgart

Im Einzelnen haben bearbeitet:

Dr. Josef Christ	C.II. Kommunalsteuern. Örtliche Verbrauch- und Aufwandsteuern
Dr. Sabine Desens	D.III.3 Gebühren. Benutzungsgebühren. Verteilung der Kosten/Gebührenbemessung
Ulrike Göppl	E. I. Beiträge. Grundlagen E.II. Beiträge. Erschließungsbeiträge
Prof. Dr. Janbernd Oebbecke	A. Grundlagen

Autorenverzeichnis

Dr. Sophia Pommer	D. IV. Gebühren, Verwaltungsgebühren F. Refinanzierung von Haus- und Grundstücksanschlüssen G. Fremdenverkehrs- und Kurabgabe
Dr. Judith Schaupp-Haag	E.III. Beiträge. Ausbaubeiträge E.IV. Beiträge. Wiederkehrende Ausbaubeiträge E. V. Beiträge. Anschlussbeiträge (leitungsgebundene Einrichtungen oder Anlagen)
Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt	B. Abgabenerhebung und Rechtsschutz C. I. Kommunalsteuern. Realsteuern
Dr. Andrea Vetter	D. I. Gebühren. Begriff D.II. Gebühren. Prinzipien D.III.1 Gebühren. Benutzungsgebühren. Benutzung oder Inanspruchnahme einer öffentlichen Einrichtung D.III.2. Gebühren. Benutzungsgebühren. Ermittlung der gebührenfähigen Kosten


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Aktuelle Bearbeiter	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Literaturverzeichnis	XXXV
A. Grundlagen	
I. Begriff und Arten der Kommunalabgaben	1
II. Gesetzliche Grundlagen	3
III. Der verfassungsrechtliche Schutz der gemeindlichen Abgabenerhebung ..	5
IV. Die rechtlichen Grenzen der Erhebungsfreiheit	7
V. Faktische Bedeutung der Kommunalabgaben	9
B. Abgabenerhebung und Rechtsschutz	
I. Erhebungszuständigkeit	12
II. Abgabensatzung	14
III. Abgabeschuldner und Abgabepflichtiger	17
IV. Abgabeanspruch	18
V. Verwaltungsverfahren	27
VI. Rechtsschutz	32
C. Kommunalsteuern	
I. Realsteuern	36
II. Örtliche Verbrauch- und Aufwandsteuern	80
D. Gebühren	
I. Begriff	151
II. Prinzipien	157
III. Benutzungsgebühren	177
IV. Verwaltungsgebühren	312
E. Beiträge	
I. Grundlagen	361
II. Erschließungsbeiträge	378
III. Ausbaubeiträge	458
IV. Wiederkehrende Ausbaubeiträge	501
V. Anschlussbeiträge (leitungsgebundene Einrichtungen oder Anlagen)	506
F. Refinanzierung von Haus- und Grundstücksanschlüssen	
I. Haus- und Grundstücksanschlüsse: Begriff und Umfang	544
II. Refinanzierung der Haus- und Grundstücksanschlüsse über Kommunal- abgaben	546
III. Refinanzierung der Haus- und Grundstücksanschlüsse über öffentlich- rechtliche Erstattungsansprüche	547
G. Fremdenverkehrs-/Tourismus- sowie Kur- und Gästeabgabe	
I. Rechtsnatur der Abgaben	566
II. Weitere Abgrenzungsfragen	568

Inhaltsübersicht

III. Gegenstand der Abgaben	571
IV. Erhebungsberechtigte	580
V. Abgabepflichtige	582
VI. Sonstige Erhebungsvoraussetzungen	588
Sachverzeichnis	599


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Aktuelle Bearbeiter	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Literaturverzeichnis	XXXV

A. Grundlagen

I. Begriff und Arten der Kommunalabgaben	1
II. Gesetzliche Grundlagen	3
1. Gesetzgebungskompetenz	3
2. Ergänzende Anwendung der Abgabenordnung	4
III. Der verfassungsrechtliche Schutz der gemeindlichen Abgabenerhebung ..	5
IV. Die rechtlichen Grenzen der Erhebungsfreiheit	7
1. Haushaltsrechtliche Grenzen	7
2. Grundrechte der Abgabepflichtigen	8
3. Spezialgesetzliche Grenzen	9
V. Faktische Bedeutung der Kommunalabgaben	9

B. Abgabenerhebung und Rechtsschutz

I. Erhebungszuständigkeit	12
1. Grundlagen	12
2. Einbeziehung Dritter	12
II. Abgabensatzung	14
1. Mindestinhalt	14
2. Genehmigungsvorbehalte	15
3. Rückwirkung	16
a) Rückwirkungsgrund	16
b) Ergänzende landesrechtliche Grenzen	17
III. Abgabeschuldner und Abgabepflichtiger	17
IV. Abgabeanspruch	18
1. Entstehung des Abgabeanspruchs	18
2. Fälligkeit	19
3. Abgabenrechtliche Nebenleistungen	20
a) Verzögerungsgelder	20
b) Verspätungszuschläge	20
c) Zuschläge	21
d) Zinsen	21
e) Säumniszuschläge	21
4. Haftung	21
a) Persönliche Haftung	21
b) Dingliche Haftung	22
5. Erlöschen	22
a) Erlass	23
b) Verjährung	23
c) Treu und Glauben	25
V. Verwaltungsverfahren	27
1. Abgabenbescheid	27
2. Vertragliche Regelungen	28

Inhaltsverzeichnis

3. Mitwirkungspflichten	28
4. Informationsrechte	29
5. Elektronisches Verwaltungsverfahren	30
6. Kleinbeträge und Rundungen	30
7. Stundung	30
8. Straf- und Bußgeldbestimmungen	31
VI. Rechtsschutz	32
1. Außergerichtliche Rechtsbehelfe	32
2. Rechtsweg	32
3. Anfechtung von Abgabenbescheiden	33
4. Überprüfung von Abgabensatzungen	33
5. Rückforderung zu viel gezahlter Abgaben	34
6. Aufschiebende Wirkung und vorläufiger Rechtsschutz	34

C. Kommunalsteuern

I. Realsteuern	36
1. Einführung	36
a) Steuerbegriff	36
aa) Geldleistung	37
bb) Ohne direkte Gegenleistung	37
cc) Erhebung durch ein öffentlich-rechtliches Gemeinwesen	38
dd) Zweck der Einnahmeerzielung	38
ee) Tatbestandsmäßigkeit der Besteuerung	38
b) Begriff der Realsteuern	39
c) Rechtfertigung der Realsteuern	39
aa) Äquivalenzprinzip	40
bb) Leistungsfähigkeitsprinzip	40
cc) Mehrfachbesteuerung	40
dd) Ausdrückliche grundgesetzliche Erwähnung	41
d) Tatsächliche Bedeutung der Realsteuern für die Gemeinden	41
2. Historische Entwicklung der Realsteuern	41
a) Miquel'sche Finanzreform 1891/93	41
b) Kreis- und Provinzialabgabengesetz 1906	42
c) Erzberger'sche Finanzreform 1919/20	42
d) Popitz'sche Realsteuerreform 1936/38	42
3. Verfassungsrechtliche Grundlagen der Realsteuern	42
a) Zuständigkeiten für die Erhebung der Realsteuern	42
aa) Gemeindliche Selbstverwaltungsgarantie, insbesondere gemeindliche Finanzhoheit	43
bb) Gesetzgebungskompetenz und -verfahren des Bundes	43
cc) Hebesatzrecht der Gemeinden	45
dd) Verwaltungskompetenz der Gemeinden	45
ee) Ertragskompetenz der Gemeinden	46
ff) Stadtstaaten als Sonderfall	46
b) Grundrechtliche Bedeutungsgehalte	47
aa) Keine allgemeine grundgesetzliche Grundrechtsschranke der Besteuerung	47
bb) Eigentumsgarantie	48
cc) Berufsfreiheit	48
dd) Schutz von Ehe und Familie	49
ee) Steuerliche Belastungsgleichheit	49

Inhaltsverzeichnis

4. Gewerbesteuer	50
a) Steuergegenstand	50
aa) Ursprünglich drei Ausprägungen der Gewerbesteuer	50
bb) Inländischer stehender Gewerbebetrieb	51
b) Steuerbefreiungen	53
c) Steuerschuldner	54
d) Gewerbeertrag	54
aa) Gewinn als Ausgangsgröße	54
bb) Hinzurechnungsbeträge	55
cc) Kürzungsbeträge	55
dd) Verlustvortrag	56
e) Gewerbesteuermessbetrag	56
f) Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags	57
aa) Vereinbarung der Beteiligten	57
bb) Summe der Arbeitslöhne	58
cc) Besonderheiten bei erneuerbaren Energien	58
dd) Billigkeitskorrektur	58
g) Festsetzung der Gewerbesteuer	58
h) Vorauszahlungen, Steuererklärung und Abrechnung	60
i) Teilweise Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuerschuld	60
j) Gewerbesteuer im Gefüge der Finanzverfassung	60
aa) Kreisumlage	61
bb) Gewerbesteuerumlage	61
cc) Kumulierte Belastung der Gemeinden	62
k) Rechtsbehelfe gegen die Gewerbesteuer	62
aa) Rechtsbehelfe gegen die bundesgesetzlichen Regelungen	62
bb) Rechtsbehelfe gegen die Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrags	62
cc) Rechtsbehelfe gegen die Festsetzung des Zerlegungsbetrags	62
dd) Rechtsbehelfe gegen die Regelung des Hebesatzes	63
ee) Rechtsbehelfe gegen die Gewerbesteuerfestsetzung	63
l) Kritik	63
aa) Sicht der Steuerpflichtigen	63
bb) Gemeindliche Perspektive	64
cc) Systematische Aspekte	64
5. Grundsteuer	64
a) Steuergegenstand	65
b) Steuerbefreiungen	65
c) Steuerschuldner und Haftender	66
aa) Steuerschuldner	66
bb) Haftung	67
d) Grundstückswert	67
aa) Unbebaute Grundstücke	68
bb) Bebaute Grundstücke	68
cc) Landwirtschaftlich genutzte Grundstücke	68
dd) Zeitpunkt der Feststellung	69
ee) Zuständigkeit für die Wertfeststellung	69
e) Grundsteuermessbetrag	69
f) Zerlegung des Grundsteuermessbetrags	70
aa) Steuerausgleich	70
bb) Flächengrößen	71

Inhaltsverzeichnis

cc) Billigkeitskorrektur	71
dd) Zuständigkeit	71
g) Festsetzung der Grundsteuer	71
h) Billigkeitserlass der Grundsteuer	72
aa) Erlass für Kulturgut und Grünanlagen	73
bb) Erlass wegen wesentlicher Ertragsminderung	73
cc) Allgemeine Erlassregelungen	74
i) Vorauszahlungen, Steuererklärung und Abrechnung	74
j) Keine Anrechnung der Grundsteuer auf die Einkommensteuerschuld	75
k) Grundsteuer im Gefüge der Finanzverfassung	75
aa) Kreisumlage	75
bb) Keine Grundsteuerumlage	76
cc) Anspruch auf Ausgleich von Sonderlasten	76
l) Rechtsbehelfe gegen die Grundsteuer	76
aa) Rechtsbehelfe gegen die bundesgesetzlichen Regelungen ...	76
bb) Rechtsbehelfe gegen die Festsetzung des Grundsteuermessbetrags	76
cc) Rechtsbehelfe gegen die Festsetzung des Zerlegungsbetrags ..	77
dd) Rechtsbehelfe gegen die Regelung des Hebesatzes	77
ee) Rechtsbehelfe gegen die Grundsteuerfestsetzung und die Haftung dafür	77
m) Abweichende Regelungen der Länder	78
aa) Flächenmodell	78
bb) Flächenlagemodell	78
cc) Wohnlagemodell	79
dd) Bodenwertmodell	79
ee) Punktueller Regelungen	79
n) Kritik	80
II. Örtliche Verbrauch- und Aufwandsteuern	80
1. Einleitung	80
2. Übertragung der Steuergesetzgebung auf die Kommunen	81
a) Verfassungsrechtlicher Rahmen	81
b) Gesetzliche Ausgestaltung	83
aa) Steuererhebungspflicht und Ausschluss der Steuererhebung ..	83
bb) Genehmigungsvorbehalt	84
cc) Subsidiarität der Steuererhebung gegenüber anderen Einnahmen	84
c) Steuererhebung durch Gemeindeverbände	85
3. Gesetzgebungskompetenz nach Art. 105 Abs. 2a GG	86
a) Abgrenzung zur materiellen Verfassungsmäßigkeit	86
b) Begriff des „Aufwands“	87
aa) Definition	87
bb) Aufwand als Indikator wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit ...	87
(1) „Besondere“ wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	87
(2) Unerheblichkeit der persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse	88
(3) Unerheblichkeit der persönlichen Zwecke des Aufwands	89
cc) Aufwand für den persönlichen Lebensbedarf (Konsum)	89
(1) Abgrenzung zur Einkommenserzielung	89
(2) Besteuerung juristischer Personen des privaten und öffentlichen Rechts	90
c) Begriff des „Verbrauchs“	92

Inhaltsverzeichnis

d) Örtlicher Bezug	92
e) Verbot der Gleichartigkeit	93
aa) Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	93
bb) Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts	94
cc) Begriffsbestimmung	95
4. Verfassungsrechtliche Anforderungen	96
a) Steuerliche Belastungsgleichheit	96
aa) Auswahl des Steuergegenstandes	97
bb) Bestimmung von Steuermaßstab und Steuertarif (Steuersatz) ..	97
(1) Allgemein	97
(2) Rechtfertigung von Wahrscheinlichkeitsmaßstäben und „Sondertarifen“	99
b) Indirekte Steuererhebung und Abwälzbarkeit	100
c) Lenkungszweck	101
d) Erdrosselungsverbot	102
e) Rückwirkung	103
5. Einzelne Aufwandsteuern	104
a) Zweitwohnungsteuer	104
aa) Allgemein	104
bb) Steuergegenstand	105
(1) Erst- und Zweitwohnung	105
(2) Wohnungsbegriff	106
(3) Inhaberschaft (Steuerpflichtiger)	107
(4) Hauptwohnung	107
(5) Abgrenzung zur Kapitalanlage	108
cc) Steuermaßstab	109
dd) Steuersatz	110
(1) Höhe	110
(2) Staffelung	111
ee) Steuerschuldner	112
(1) Irrelevanz des Konsumzwecks	112
(2) Ehe und Familie (Art. 6 GG)	112
(3) Einheimische	113
(4) Ferienwohnungen	113
ff) Steuerbefreiungen und -ermäßigungen	113
b) Übernachtungsteuer (Bettensteuer, Beherbergungsteuer)	114
aa) Allgemein	114
bb) Steuergegenstand	115
cc) Steuererhebung	117
(1) Indirekte Steuererhebung, Steuerschuldner	117
(2) Direkte Steuererhebung	118
dd) Steuerbemessung und Steuerbefreiung	119
c) Spielgerätesteuern	120
aa) Allgemein	120
bb) Steuergegenstand	121
cc) Steuermaßstab	121
(1) Stückzahl	121
(2) Spieleinsatz	123
(3) Einspielergebnis	124
dd) Steuersatz	125
(1) Mindeststeuer	125
(2) Höchststeuer	125
(3) Differenzierungskriterien	125

Inhaltsverzeichnis

ee) Abwälzbarkeit	126
ff) Erdrosselungsverbot	127
d) Sonstige Vergnügungssteuern	128
aa) Steuergegenstand	128
(1) Vergnügungen	128
(2) Wettbürosteuer	128
bb) Steuerbemessung	130
(1) Kartensteuer	130
(2) Flächenmaßstab	131
e) Hundesteuer	132
aa) Steuergegenstand	132
(1) Hundehaltung	133
(2) Persönlicher Lebensbedarf (Konsum)	133
bb) Steuersatz	135
(1) Halten mehrerer Hunde	135
(2) Kampfhunde	135
cc) Steuerschuldner	138
dd) Steuerbefreiung/Steuerermäßigung	139
f) Jagdsteuer	140
aa) Steuergegenstand	140
bb) Steuerpflicht	141
cc) Steuerbemessung	142
g) Weitere Aufwandsteuern	143
aa) Pferdesteuer	143
bb) Bootsteuer	145
cc) Mobilfunkmastensteuer	145
6. Einzelne Verbrauchsteuern	147
D. Gebühren	
I. Begriff	151
1. Gebührenbegriff	151
2. Entgeltabgabe mit Gegenleistungscharakter	152
3. Gebührenarten	152
a) Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren	152
b) Pflichtgebühren und Freiwillige Gebühren	153
c) Grundgebühren, Zusatzgebühren, Mindestgebühren	154
d) Einheitsgebühren und Sondergebühren	155
e) Ertragsgebühren	156
f) Verleihungsgebühren	156
II. Prinzipien	157
1. Allgemeine abgabenrechtliche Grundsätze	157
a) Bundesrecht	157
b) Landesrecht	158
2. Äquivalenzprinzip	158
3. Allgemeiner Gleichheitssatz	159
a) Gleichheitsgrundsatz	159
b) Grundsatz der Typengerechtigkeit	159
c) Soziale Staffelung bei Gebühren	160
d) Lenkungszwecke	162
4. Grundsatz der Leistungs- oder Kostenproportionalität	163
5. Kostendeckungsprinzip	165
a) Geltung und Ausprägungen	165

Inhaltsverzeichnis

b) Kostenüberschreitungsverbot	165
aa) Veranschlagungsmaxime	165
bb) Gebührenkalkulation	166
cc) Toleranzgrenzen	168
dd) Geltung für Benutzungsgebühren	171
ee) Keine Geltung für Ertragsgebühren	171
ff) Geltung für Verwaltungsgebühren	173
c) Kostendeckungsgebot	173
aa) Bedeutung	173
bb) Geltung für Benutzungsgebühren	173
cc) Geltung für Verwaltungsgebühren	174
d) Ausgleich von Kostenüberdeckungen und Kostenunterdeckungen	174
6. Prinzip der konkret-individuellen Zurechenbarkeit	175
7. Grundsatz der Erforderlichkeit (Wirtschaftlichkeitsgebot)	176
III. Benutzungsgebühren	177
1. Benutzung oder Inanspruchnahme einer öffentlichen Einrichtung ...	177
a) Öffentliche Einrichtung	177
aa) Begriff	177
bb) Benutzerkreis	179
cc) Grundstücksbezogene und personenbezogene Leistungen ...	179
dd) Mehrheit von technisch getrennten Anlagen	180
ee) Benutzergruppen innerhalb einer öffentlichen Einrichtung ..	182
ff) Widmung	183
b) Benutzung bzw. Inanspruchnahme	183
aa) Tatsächliche Benutzung	183
bb) Willentliche Benutzung	184
cc) Bestimmungsgemäße Benutzung	186
dd) Benutzung nur von Teilleistungen der öffentlichen Einrichtung	186
ee) Benutzung der öffentlichen Einrichtung Abfallentsorgung ..	186
ff) Benutzung bei leitungsgebundenen öffentlichen Einrichtungen	187
gg) Benutzung durch den Grundstückseigentümer	187
2. Ermittlung der gebührenfähigen Kosten	190
a) Betriebswirtschaftliche Grundsätze	190
b) Kostenrechnung und Gebührenkalkulation	191
c) Kostenbegriff	193
d) Erforderlichkeit der Kosten	194
aa) Grundsatz der Erforderlichkeit	194
bb) Kostenbezogene Erforderlichkeit	195
cc) Einrichtungsbezogene Erforderlichkeit	197
dd) Überkapazitäten	197
e) Zeitlicher Rahmen der Gebührenkalkulation	198
aa) Veranlagungszeitraum	198
bb) Kalkulationszeitraum	199
cc) Grundsatz der Periodengerechtigkeit	199
f) Ausgleich von Kostenüber- und Kostenunterdeckungen	202
aa) Grundsatz	202
bb) Ungewollte Kostenüber- und Kostenunterdeckungen	203
cc) Ermittlung der Kostenüber- und Kostenunterdeckungen	203
(1) BayKAG, HessKAG, NRWKAG, SächsKAG	203
(2) NdsKAG	204
(3) BWKAG	204

Inhaltsverzeichnis

dd) Sondergebühren	206
ee) Ausgleichszeiträume	206
g) Kostenarten – Überblick	208
h) Angemessene Verzinsung des Anlagekapitals	209
aa) Gebührenfähigkeit	209
bb) Funktion der Verzinsung der Fremd- und Eigenmittel	209
cc) Anlagekapital	210
dd) Zinsbasis	211
(1) Anschaffungs- oder Herstellungskosten	211
(2) Abzüglich Abschreibungen	212
(3) Kürzung um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter (Abzugskapital)	214
ee) Methode der Verzinsung	215
(1) Restwert- oder Durchschnittswertmethode	215
(2) Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Sachsen	216
(3) Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen	216
ff) Zinssatz	217
(1) Angemessene Verzinsung	217
(2) Mischzinssatz oder gespaltener Zinssatz	217
(3) Nominalzins	217
(4) Höhe des Zinssatzes	218
(5) Beschlussfassung des Satzungsgebers	219
gg) Zinsbeginn	219
i) Abschreibungen	219
aa) Gebührenfähige Kosten	219
bb) Funktion der Abschreibungen	219
cc) Anlagevermögen	220
(1) Langlebige Anlagegüter	220
(2) Keine Abschreibung von Grundstücken	220
(3) Unterhaltungskosten oder Anlagevermögen	220
(4) Planungskosten	221
dd) Abschreibungsbasis	222
(1) Bestimmung der Wertbasis – Überblick	222
(2) Wertbasis: Anschaffungs- und Herstellungskosten	224
(3) Wertbasis: Wiederbeschaffungszeitwert	224
(4) Reichweite der Abschreibungsverrechnung	225
(5) Wiederzuführungsklausel	228
(6) Verzinsung der Abschreibungen	228
ee) Abschreibungssatz	229
(1) Linear, progressiv, degressiv	229
(2) Abschreibungsdauer	229
(3) Änderung der Abschreibungsdauer	230
(4) Beschlussfassung des Satzungsgebers	230
ff) Beginn und Ende der Abschreibung	230
j) Sonstige Kostenansätze	231
aa) Personalkosten	231
bb) Sachkosten	231
cc) Kosten der Querschnittsämter	231
dd) Wagniszuschläge	233
ee) Kalkulatorische Mieten	233
ff) Kosten der Gebührenkalkulation und Gebührenerhebung ...	234
gg) Kosten für Widerspruchs- und Klageverfahren gegen Gebührenbescheide	234

Inhaltsverzeichnis

hh) Gebührenaufälle	235
ii) Umsatzsteuer	235
jj) Bundes- und landesrechtliche Umweltabgaben	236
kk) Nicht gebührenfähige Kosten	236
k) Entgelte für Fremdleistungen	237
aa) Grundlagen	237
bb) Administrative Entgelte	237
cc) Privatrechtliche Fremdentgelte	238
(1) Erforderlichkeit	238
(2) Regiekostenvergleich	238
(3) Vergaberecht	239
l) Kostenmindernde Ansätze – Einnahmen	240
aa) Grundsatz	240
bb) Gesellschafter-Gewinne	241
cc) Veräußerungserlöse	242
dd) Cross-Border-Leasing-Geschäft	243
m) Kosten der Abfallentsorgung	243
aa) Ausweitung des Kostenbegriffs	243
bb) „Kataloge“ der ansatzfähigen Kosten	244
(1) Beratungskosten	244
(2) Nachsorgekosten	244
(3) Wilder Müll	245
(4) Planungskosten nicht verwirklichter Anlagen	245
cc) Zwingend aus Abfallgebühren zu deckende Kosten	245
n) Kosten der Abwasserbeseitigung	246
aa) Ausweitung des Kostenbegriffs	246
bb) Straßenentwässerungskostenanteil	247
3. Verteilung der Kosten/Gebührenbemessung	248
a) Maß der Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung als Anknüpfungspunkt für die Gebührenbemessung	250
b) Berücksichtigung „sonstiger Merkmale“	252
aa) Sozialpolitische Belange	253
bb) Umwelt- und rohstoffschonende Lenkungsziele	255
c) Gebührenmaßstäbe	260
aa) Wirklichkeits- oder Wahrscheinlichkeitsmaßstäbe	261
(1) Grundsätzliche Zulässigkeit von Wahrscheinlichkeitsmaßstäben	261
(2) Anforderungen an die Genauigkeit von Wahrscheinlichkeitsmaßstäben	262
bb) Schmutzwassergebühren	264
(1) Frischwassermaßstab	265
(2) Maßstäbe für Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben	267
cc) Niederschlagswassergebühren	268
(1) Maßstab der bebauten und befestigten Fläche	268
(2) Gebietsabflussbeiwert	271
dd) Abfallgebühren	272
(1) Behältervolumenmaßstab	273
(2) Gewichtsbezogene Maßstäbe (Wiegesystem)	274
(3) Personen- bzw. grundstücksbezogene Maßstäbe	275
(4) Maßstabskombinationen	277
ee) Straßenreinigungsgebühren	277
(1) Frontmetermaßstab	280
(2) Grundflächen- und Quadratwurzelmaßstab	283

Inhaltsverzeichnis

d) Einheits- oder Sondergebühren (Gebührendifferenzierungen)? ...	284
aa) Spielräume für Gebührendifferenzierungen	284
bb) Pflicht zur Differenzierung	286
(1) Abwasser	287
(2) Abfall	291
(3) Straßenreinigung	293
cc) Besonderheiten bei der Gebührenkalkulation	293
e) Grundgebühren (mit Zusatzgebühren) oder Mindestgebühren? ...	295
aa) Grundgebühren mit Zusatz- (bzw. Arbeits- oder Verbrauchsgebühren)	296
(1) Abgrenzung zum Beitrag	297
(2) Bemessung	298
(3) Kalkulation	301
bb) Pauschalierung durch Mindestgebühr	301
f) Maßstabsmodifikationen (Gebührenstaffelungen, Zu- und Abschläge)	303
aa) Progressive, degressive und lineare Gebührenstaffelungen ...	303
(1) Erscheinungsformen und Zulässigkeit	304
(2) Besonderheiten bei der Kalkulation	306
bb) Starkverschmutzerzuschläge	306
cc) Auswärtigenzuschläge oder Einheimischenabschläge	309
dd) Gebührenminderung bei Schlechtleistung	311
g) Vertragliche Sonderregelungen	312
IV. Verwaltungsgebühren	312
1. Allgemeines zur Verwaltungsgebühr	312
a) Begriff der Verwaltungsgebühr	313
b) Verfassungsrechtlich zulässige „Zwecke“ der Verwaltungsgebühr .	314
c) Abgrenzung der Verwaltungs- von den Benutzungs- und Verleihungsgebühren	316
2. Gesetzgebungskompetenz	318
3. Allgemeine Prinzipien und zulässige Zwecke im Verwaltungsgebührenrecht	318
a) Kein „Gebührenstaat“	318
b) Gleichheitsgrundsatz, Art. 3 GG	319
c) Formenklarheit, Normenwahrheit, Bestimmtheitsgebot	322
d) Legitimer Finanzierungszweck und Gebührenbemessung	323
e) Äquivalenzprinzip, Kostendeckung	323
aa) Äquivalenzprinzip	324
bb) Kostendeckungsprinzip	326
f) „Vorteilsausgleich“, „Vorteilsabschöpfung“ als legitimer Zweck im Verwaltungsgebührenrecht	329
g) Begrenzte Verhaltenslenkung auch im Verwaltungsgebührenrecht	330
h) Zulässige Typisierungen im Verwaltungsgebührenrecht aus Gründen der Verwaltungspraktikabilität	332
4. Unionsrechtliche Einflüsse auf das Verwaltungsgebührenrecht	333
5. Einfachrechtliche Rechtsgrundlagen des Verwaltungsgebührenrechts	335
a) Eckpunkte des staatlichen Verwaltungsgebührenrechts – Allgemeine und spezielle Gebührengesetze	336
b) Eckpunkte des originärkommunalen Verwaltungsgebührenrechts – Kommunalabgabenrecht	337
aa) Allgemeines	337
bb) Satzungsregelung als notwendige Rechtsgrundlage	338

Inhaltsverzeichnis

6. Voraussetzungen der Gebührenpflicht	338
a) Erfordernis der individuellen Zurechenbarkeit	339
b) Veranlassen	339
c) Antrag	341
d) Unmittelbare Begünstigung als Anknüpfungspunkt der Gebührenpflichtigkeit	341
e) Im Interesse Einzelner	342
f) Amtshandlung	342
7. In der Verwaltungspraxis bedeutsame Amtshandlungen	343
a) Gebühren bei Anträgen und Genehmigungsakten (Eröffnungskontrollen)	343
b) Eingriffs- und Überwachungsverwaltung	344
c) Verwaltungsgebühr für das Widerspruchsverfahren	346
8. Gebührenschuldner	347
9. Gebührenbefreiung	347
a) Grundsatz	347
b) Persönliche Gebührenfreiheit	348
c) Sachliche Gebührenfreiheit	349
10. Gebührenbemessung, Gebührenhöhe	349
a) Allgemeines	349
b) Verwaltungsgebühr nach festen Sätzen	351
c) Verwaltungsgebühren auf Grundlage der Kosten der Bediensteten bzw. Mitarbeiter (Stundensätze) und der Zeitdauer	351
d) Gebührenhöhe nach der Bedeutung oder dem Wert des relevanten Objektes	352
aa) Baugebühren	353
bb) Andere Gebührenarten mit Wertansatz	354
e) Gebührenrahmen, Rahmengebühr	354
f) Auffanggebühr	356
11. Bescheid, Fälligkeit, Säumnis	356
12. Nacherhebung, Rückförderung und Erstattung zu Unrecht erhobener Gebühren	356

E. Beiträge

I. Grundlagen	361
1. Begriff und Beitragsarten	362
2. Vorteil	362
3. Beitragserhebungspflicht	362
4. Grundsatz der Einmaligkeit	364
5. Beitragsatzung	364
6. Besonderheiten des Verfahrens	365
a) Vorauszahlung	365
b) Ablösung	366
c) Entstehung der sachlichen Beitragspflicht	367
d) Persönliche Beitragspflicht und Beitragsbescheid	368
aa) Entstehung der persönlichen Beitragspflicht	368
bb) Beitragsfähigkeit (Personenmehrheit, Juristische Personen) ..	369
cc) Beitragsbescheid	370
e) Fälligkeit	371
f) Stundung, Erlass	372
g) Verjährung und Verwirkung	373
h) Öffentliche Last	375
i) Widerspruchs- und Klageverfahren	375

Inhaltsverzeichnis

II. Erschließungsbeiträge	378
1. Anwendungsbereich (BauGB und BWKAG)	378
a) Gegenständliche Beschränkung der Reichweite	378
b) Erstmalige endgültige Herstellung	378
c) Erforderlichkeit	379
d) Beschränkung durch den Regelungsinhalt	383
2. Ausschluss der Beitragserhebung im Einzelfall	383
a) Historische und vorhandene Straßen	383
b) Ausschluss durch Regelungen des besonderen Städtebaurechts oder Sanierungsrechts	384
c) Gebot der Belastungsklarheit und -vorhersehbarkeit	385
3. Planerfordernis	386
4. Drei-Phasen-Modell	389
5. Erschließungsvorteil	390
6. Beitragserhebungspflicht	391
7. Erschließungsbeitragsatzung	393
a) Formelle Voraussetzungen	393
b) Regelungsgegenstände der Erschließungsbeitragsatzung	393
aa) Art und Umfang der Erschließungsanlagen	395
bb) Art der Aufwandsermittlung und Höhe der Einheitsätze	396
cc) Verteilungsregelung	396
dd) Merkmale der endgültigen Herstellung	396
ee) Sonstiges	397
c) Heilung fehlerhafter Satzungen	397
8. Beitragsfähige Anlagen	398
a) Öffentliche zum Anbau bestimmte Straßen, Wege und Plätze	398
b) Öffentliche aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen innerhalb der Baugebiete	398
c) Sonstige beitragsfähige Erschließungsanlagen	399
aa) Sammelstraßen	399
bb) Parkflächen und Grünanlagen	400
cc) Lärmschutzanlagen	402
9. Ermittlung des beitragsfähigen Aufwands	402
a) Berücksichtigungsfähige Kosten	402
aa) Kostenbegriff	402
bb) Fremdkapitalkosten	404
cc) Kosten/Wert der Flächen	405
dd) Freilegung der Flächen	406
ee) Erstmalige Herstellung	406
ff) Ausgeschlossene Kosten	408
b) Merkmale der erstmaligen endgültigen Herstellung	408
c) Ermittlungsräume	410
aa) Einzelne Erschließungsanlage	410
bb) Rechtliche Grenzen von Anbastraßen	411
cc) Halbteilungsgrundsatz	412
dd) Behandlung von Stichstraßen	414
ee) Kreuzungen, Einmündungen und Kreisverkehrsanlagen	415
ff) Abschnitte	416
gg) Erschließungseinheit	418
10. Verteilung des beitragsfähigen Aufwands	422
a) Umlagefähiger Erschließungsaufwand und Gemeindeanteil	422
b) Grundstücksbegriff	423

Inhaltsverzeichnis

c) Erschlossensein	423
aa) Regelfälle bei Anbaustraßen	423
(1) Allgemein	423
(2) Erreichbarkeit des Grundstücks	424
(3) Hindernisse	427
(4) Hinterliegergrundstücke	428
(5) Von der Verteilung ausgenommene Flächen	429
bb) Erschließungswirkung bei nicht befahrbaren Verkehrsanlagen (Wohnwegen)	430
cc) Ausnahmefälle der beschränkten Erschließungswirkung	430
dd) Anknüpfungsmerkmale bei sonstigen Erschließungsanlagen	432
d) Verteilungsmaßstab	433
aa) Allgemeine Grundsätze	433
bb) Nutzungsmaß	435
cc) Nutzungsart	436
dd) Mehrfacherschließung	437
ee) Besonderheiten bei Lärmschutzanlagen	439
11. Beitragshebung	439
a) Gegenstand der Beitragspflicht	439
b) Entstehung der sachlichen Beitragspflicht	441
c) Vorauszahlung	442
d) Ablösung	444
e) Verjährung, Verwirkung und Verzicht	446
f) Öffentliche Last	447
g) Stundung, Erlass	448
h) Besonderheiten des Widerspruchs- oder Klageverfahren	449
12. Besonderheiten des landesrechtlichen Erschließungsbeitragsrechts	
Baden-Württemberg	450
a) Beitragsermessen bei bestimmten Anlagentypen	451
b) Zuordnungssatzung	452
c) Sonderregelungen in den allgemeinen Vorschriften für Beiträge	453
d) Abrechnungseinheit	455
e) Sonderregelungen in den besonderen Vorschriften für Erschließungsbeiträge	456
f) Weggefallene Vorschriften gegenüber dem Bundesrecht	458
III. Ausbaubeiträge	458
1. Einführung	458
2. Rechtsgrundlagen	459
3. Ausbaubeitragsfähige Maßnahmen	461
a) Keine laufende Unterhaltung	461
b) Herstellung und Anschaffung	463
c) Erneuerung	463
d) Verbesserung bzw. Erweiterung	466
4. Wirtschaftlicher Vorteil	470
5. Veranlagungsverfahren	474
a) Aufwendungsphase	474
b) Umfang des beitragsfähigen Aufwands	474
aa) Bauprogramm	474
bb) Praxisrelevante Einzelfragen	475
c) Grundsatz der Erforderlichkeit	480
d) Ermittlungsmethode	481

Inhaltsverzeichnis

e) Abschnittsbildung/Erschließungseinheit	482
aa) Abschnittsbildung	482
bb) Erschließungseinheit/Abrechnungseinheit	482
f) Verteilungsphase	483
aa) Gemeindeanteil	483
bb) Aufwandsverteilung	488
(1) Allgemein	488
(2) Vorteil	489
(3) Hinterliegergrundstücke	490
(4) Hindernisse	492
(5) Ausgeschlossene Grundflächen	492
cc) Verteilungsmaßstab	493
g) Heranziehungsphase	496
aa) Entstehung der sachlichen Beitragspflicht	496
bb) Entstehung der persönlichen Beitragspflicht	500
cc) Kostenspaltung, Vorausleistung und Ablösung	501
IV. Wiederkehrende Ausbaubeiträge	501
1. Einführung/Rechtsgrundlagen	501
2. Vorteil	502
3. Abrechnungseinheit	503
4. Beitragsfähiger Aufwand	505
5. Gemeindeanteil	506
6. Weitere Voraussetzungen der Beitragserhebung	506
V. Anschlussbeiträge (leitungsgebundene Einrichtungen oder Anlagen)	506
1. Einführung	506
2. Rechtsgrundlagen	506
a) Satzung	507
b) Methode der Beitragskalkulation	509
3. Beitragsfähige Maßnahmen	510
a) Einrichtungsbegriff	511
b) Beitragsfähige Maßnahmen	512
4. Wirtschaftlicher Vorteil	514
5. Veranlagungsverfahren	517
a) Aufwendungsphase	518
aa) Beitragsfähige Kosten	519
bb) Ermittlung des zu berücksichtigenden Aufwands	519
b) Verteilungsphase	523
aa) Zuschüsse	523
bb) Straßenentwässerungskostenanteil	524
cc) Gemeindeanteil/Anteil für das öffentliche Interesse	527
dd) Gebührenfinanzierungsanteil	527
ee) Flächenseite	529
(1) Grundstücksbegriff	530
(2) Tiefenbegrenzung	530
(3) Künftige Bebaubarkeit	532
(4) Baubeschränkungen	533
(5) Artzuschlag	534
ff) Beitrags- bzw. Verteilungsmaßstab	535
gg) Beitragssatz	536
c) Heranziehungsphase	537
aa) Entstehung der sachlichen Beitragspflicht	538
bb) Entstehung der persönlichen Beitragspflicht/ Fälligkeit	539

Inhaltsverzeichnis

cc) Grundsatz der Einmaligkeit der Beitragshebung	540
dd) Vorausleistung und Ablösung	541
F. Refinanzierung von Haus- und Grundstücksanschlüssen	
I. Haus- und Grundstücksanschlüsse: Begriff und Umfang	544
II. Refinanzierung der Haus- und Grundstücksanschlüsse über Kommunal- abgaben	546
III. Refinanzierung der Haus- und Grundstücksanschlüsse über öffentlich- rechtliche Erstattungsansprüche	547
1. Die Umsetzung des Erstattungssystems für Haus- und Grundstücksanschlüsse im Satzungsrecht	548
a) Anschlussverpflichtung des Anschlussnehmers	548
b) Ausführungsregelung zugunsten der Gemeinde	548
c) Satzungsrechtliche Normierung der sonstigen Voraussetzungen des Ersatzanspruchs	549
aa) Gegenstand der Kostenerstattung: Die eine Ersatzpflicht auslösenden Maßnahmen	550
bb) Festlegung des Entstehungszeitpunktes	552
cc) Definition des Schuldners	553
dd) Festlegung zur Ermittlung des Erstattungsbetrages	554
ee) Zulässigkeit von Ablösung und Vorausleistung	555
2. Umfang des Ersatzanspruchs	556
a) Einstellbare Kosten	556
b) Anspruchshöhe	557
c) Rechtmäßigkeit der Maßnahme	558
3. Geltendmachung des Ersatzanspruchs	558
a) Gläubiger des Ersatzanspruchs	558
b) Form der Geltendmachung	559
c) Sonderinteresse als (ungeschriebene) Entstehungsvoraussetzungen für den Ersatzanspruch	559
d) Zeitpunkt der Geltendmachung des Erstattungsanspruchs	561
4. Rechtsmittel gegen den Erstattungsanspruch	561
G. Fremdenverkehrs-/Tourismus- sowie Kur- und Gästeabgabe	
I. Rechtsnatur der Abgaben	566
1. Fremdenverkehrs-/Tourismusabgabe	566
2. Kur-/Gästeabgabe	567
II. Weitere Abgrenzungsfragen	568
1. Kommunale Tourismus- und Gästeabgaben	568
2. Beherbergungssteuer	569
3. Zweitwohnungssteuer	570
4. Gewerbesteuer	571
5. Staatliche Kurabgabe	571
6. Benutzungsgebühr/Benutzungsentgelt	571
III. Gegenstand der Abgaben	571
1. Fremdenverkehrs-/Tourismusabgabe	572
a) Abgaberechtlicher Vorteil	572
b) Abgabefähiger Aufwand	574
2. Kur-/Gästeabgabe	577
a) Abgaberechtlicher Vorteil	577
b) Abgabefähiger Aufwand	578

Inhaltsverzeichnis

IV. Erhebungsberechtigte	580
1. Fremdenverkehrs-/Tourismusabgabe	580
2. Kur-/Gästeabgabe	581
V. Abgabepflichtige	582
1. Fremdenverkehrs-/Tourismusabgabe	582
2. Kur-/Gästeabgabe	585
VI. Sonstige Erhebungsvoraussetzungen	588
1. Fremdenverkehrs-/Tourismusabgabe	588
a) Fremdenverkehrs-/Tourismusabgabesatzung	588
b) Festlegung des Abgabemaßstabes und Ermittlung des Abgabesatzes	590
aa) Bemessung nach Realgrößen	591
bb) Bemessung nach UmS. oder Gewinn	592
cc) Festlegung des Abgabesatzes	593
c) Entstehung der Abgabe und Regelung der Vorauszahlungspflicht .	593
d) Bestimmung des abgabepflichtigen Gemeindegebiets	594
e) Auskunftspflichten	594
2. Kur-/Gästeabgabe	594
a) Kur-/Gästeabgabesatzung	594
b) Bemessung der Abgabe	595
c) Erhebungsverfahren	595
d) Mitwirkungspflichten	596
e) Pauschale Abgeltung und Ablösung	596
Sachverzeichnis	599


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG